

Mädchen-Aktionstag Freiburg 2015

Bericht+Fotos: www.Freiburg1887.badischer-schachverband.de

Barbara Hund. »Mädchen gehören hinters Brett«: Unter diesem provokanten Motto griff die Deutsche Schachjugend zur DEM 2008 das Thema Mädchenschach auf. Mit witzigen Aktionen, aber auch inhaltlichen Diskussionen stand das Mädchenschach einen Tag der DEM lang im Mittelpunkt der Meisterschaft.

In diesem Jahr hat die Deutsche Schachjugend zu den Mädchenaktionswochen im Rahmen des internationalen Mädchentages der Vereinten Nationen aufgerufen. Wir – der Schachklub Freiburg-Zähringen 1887 – haben die Bezirksmeisterschaft der Mädchen zum Anlass genommen, uns an diesen Aktionswochen zu beteiligen. Und um das Ganze nachhaltig zu verankern, ist im Schachbezirk geplant, so einen Aktionstag in den Bezirksvereinen jährlich alternierend auszutragen.

Als einer der mitgliederstärksten und ältesten Schachvereine in Baden mit einem Frauenanteil von 24 % und einem Mädchenanteil von sogar 35 % ist der Anteil weiblicher Vereinsmitglieder im SK Freiburg-Zähringen 1887 weit höher als der Durchschnitt im Deutschen Schachbund (DSB). Denn obwohl das Schachspiel selbst für alle gleich ist, ist der Frauenanteil in Deutschland immer noch sehr gering und liegt bei nur ca. 7 %. Mädchen und Frauen sind noch immer oft Exotinnen in der männlich geprägten Welt des Schachsports. Der Frauenanteil ist so niedrig wie in keiner Sportart des DSB. Spielen junge Mädchen meist noch relativ erfolgreich Schach, entwickeln sie sich oft nicht in gleichem Maße weiter, werden entmutigt und ziehen sich mit zunehmendem Alter wieder aus der Schachszene zurück. Schach für Frauen attraktiver zu machen, ist eine Herausforderung, der sich alle Schachvereine stellen sollten. Freiburg mit Bettina Trabert und Barbara Hund als zwei aktiven Großmeisterinnen möchte mit kompetenter Mädchenförderung hier eine Vorreiterrolle spielen.

Die Vorbereitungen waren knapp, alle Freiburger Schachvereine und Schulen mussten angeschrieben, Plakate in den örtlichen Geschäften ausgehängt und Ankündigen in den Schachmedien veröffentlicht werden. Mit der Ankündigung in der »Badischen Zeitung« ging es dann in die Endspurtphase.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Mit 36 angemeldeten Spielerinnen für das offene U25w-Turnier, 31 davon für die Bezirksmeisterschaft, wurden unsere Erwartungen noch übertroffen. Zwar kamen am Turniertag noch ein paar Absagen, dennoch erreichten wir mit 30 Spielerinnen – dank der Unterstützung aus Sasbach und Neumühl – einen tollen neuen Teilnahme rekord.



Was mich besonders freut: alle Altersklassen konnten besetzt werden und die Siegerinnen jeweils in eigenen Turnieren ermittelt werden. Selbst die Jüngsten lieferten sich ein spannendes Dreierduell: Es siegte Jana (Endingen, Bildmitte) vor Flavia (Sasbach, links) und Gabriela (Freiburg,

rechts).

Deutlich mehr Spielerinnen waren es bei den U10erinnen. Hier waren im Besonderen die Grundschülerinnen aus den Schulschach-AGs am Start.

U10w				
Pl.	Name	Verein	PT	SoBe
1	Isabella Triss	SK Freiburg-Zähringen	5,5	13,75
2	Miriam Siedle	SGEM Dreisamtal	4,5	9,00
3	Emanuela Fix Rosero	SK Freiburg-Zähringen	4,0	8,00
4	Luna Warth	SK Endingen	3,5	6,25
5	Annika Rehm	SF Ettenheim	2,5	3,00
6	Nela Littich	Maria-Montessori-GS	0,5	0,25
6	Antonia Fischer	Maria-Montessori-GS	0,5	0,25



Im U12w-Turnier waren so viele Mädchen gemeldet, dass wir kein Rundenturnier spielen konnten. Hier war es besonders spannend, da Vorjahressiegerin Anna Wagner (Endingen, Bild rechts) bereits in der ersten Runde der Gegnerin die Hand zum Sieg reichen musste. Letztendlich konnte sie sich aber wieder durchsetzen, vor Claire Henninger und Lea Rieger. Tragisch war es für Xochil Veit, die nach vier Siegen in Folge die drei letzten Partien verlor und so noch vom Podium verdrängt wurde.

U12w				
Pl.	Name	Verein	PT	BuH
1	Anna Wagner	SK Endingen	5,5	22,5
2	Claire Henninger	SK Endingen	5,0	23,0
3	Lea Rieger	SF Sch.-W. Merzhausen	4,5	23,0
4	Xochil Veit	SK Freiburg-Zähringen	4,0	24,0
5	Jihu Kim	SF Ettenheim	3,0	24,5
6	Yael Cremonesi	SK Freiburg-Zähringen	3,0	23,5
7	Amelie Tolstorukova	SK Freiburg-Zähringen	3,0	23,5
8	Liv Burzacchini	SK Freiburg-Zähringen	3,0	23,0
9	Charlotte Reuter	SK Freiburg-Zähringen	2,5	19,0
10	Carlotta Schmeding	SK Freiburg-Zähringen	1,5	19,0

Damit wir auch für die U14w ein eigenes Turnier spielen konnten, haben wir die Teilnehmerinnen mit der einzigen Starterin der U20w ergänzt. Es siegte Xenia (Endingen), vor Céline (Freiburg) und Vivian (Freiburg). Neue U20w-Bezirksmeisterin wurde Gesine (Freiburg).

Leider haben am Turniertag je ein Mädchen in der U16w und der U18w die Teilnahme noch kurzfristig abgesagt. Statt zwei Turniere à drei Spielerinnen auszutragen, haben wir hier die Klassen U16w-U25w zusammengelegt.

Attr.	Name	Verein	PT	SoBe
U18	Sarah Hund	SK Freiburg-Zähringen	4,5	9,00
U25 O	Laura Neisius	SK Freiburg-Zähringen	3,5	5,50
U20 O	Annika Denz	SC Neumühl	3,0	5,00
U16 O	Tabea Lohrmann	SF Sasbach	3,0	4,00
U16	Lena Wagner	SK Endingen	1,0	0,00
U16	Isabella Antusch	SK Freiburg-Zähringen	0,0	0,00

Alle Turnierteilnehmerinnen erhielten wertvolle Preise und schöne Urkunden. Die Bezirksmeisterinnen bekamen zudem einen großen Pokal. Für das offene Turnier gab es für jede Altersgruppe auch einen schönen Pokal.

